Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

59 (23.7.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178336

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 59. Mittwoch, den 23. Juli 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Grobbrodpreise im Amte Tettens.

1) beim Bäcker Duitsmann zu Tettens,
2) beim Müller Brandis zu Tettens,
3) bei F. E. Gerdes Wwe. zu Neugarmssiel,
4) beim Müller Ulrichs zu Sophienmühle,
5) beim Kaufmann Böksen zu Altgarmssiel,
10 Pfund für 22 gr.;
6) beim Kaufmann Hillers zu Friederikensiel,
7) beim Müller Mammen zu Tengshauser-Mühle,
8) beim Müller Koch, zur Fr. Vorw.-Mühle,
9) beim Bäcker Rudolphi zu Hohenkirchen,
10) beim Kaufmann Mennen zu Hohenkirchen,
11) bei Joh. Herm. Hicken zu Bübbens,
12) beim Kaufmann Carstens zu Wangeroge,
10 Pfund für 24 Grt.

Amt Tettens, 1856 Juli 18.

Hofmeister.

Steinfeld.

Immobil-Verkauf.

2. In Convocationssachen

wegen der von den Erben des weil. Kaufmanns Hayo Friedrich Süßmilch in Jever zu verkaufenden, im Proclame vom 4. April 1856 genannten Immobilien und Generalconvocation aller derjenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß des weil. H. F. Süßmilch zu haben glauben,

wird zum abermaligen Verkaufsaufsatze der in den Proclamen vom 4. April d. J. beschriebenen Immobilien Termin auf den

(23.) dreiundzwanzigsten dieses Monats

Nachmittags 3 Uhr im Landgerichtslocale angesetzt.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Juli 10.

Mölling.

Schmedes.

Verpachtungen.

3. Der große Herrschaftliche Garten bei Jever mit dem darin befindlichen Hause soll von Martini d. J. an auf ein und drei Jahre am

6. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr, hieselbst öffentlich zur Verpachtung gebracht werden.

Amt Jever, 1856. Juli 17.

v. Heimburg. v. Harten.

4. Zum diesjährigen Schützenfeste hieselbst, in der Woche vom **11.** bis **18.** August, ist zur Verpachtung der Budenplätze, Termin auf

den 26. Juli, Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle angesetzt.

Jever, 1856 Juli 10.

Die Commission des Schützenvereins.

5. Des weil. Eilert Hoyen Erben Häuslingshaus bei Coldewei, will der Unterzeichnete am

2. August

in Bluhms Wirthshause verheuern.

Himmelreich, Juli 20. 1856.

H. H. Hinrichs, Vormund.

Vergantungen.

6. Herr O. F. Fimmen zu Carolinensiel, will am Donnerstage

den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

in dem Gasthofe der Frau Wittwe Meents daselbst, für Rechnung dessen, den es angeht pl. m. 40,000 Leinölkuchen mehr oder weniger durch Seewasser beschädigt und mit dem Schiffe „Ulrike", Capt. Wehen in Havarie eingebracht, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Zahlungsfähige Käufer werden dazu hiedurch eingeladen.

Die Oelkuchen können am Vormittage vor dem Verkaufe in dem Packhause des Herrn O. J. Fimmen besehen werden.

Nach obigem Verkaufe sollen auch

2 Last Rocken und 2 Last Weizen schöne gesunde Qualität

für Rechnung dessen, den es angeht verkauft werden.

Wittmund, den 16. Juli 1856.

Hornemannn, Auct.

7. Am Freitag, den

25. Juli, Nachmittags 3 Uhr,

werde ich 7 Matten Hafer, in der Nähe von Waddewarden belegen, an Ort und Stelle zum öffentlichen Verkauf bringen; in passenden Parzellen und auf geraume Zahlungsfrist.

Waddewarden, den 16. Juli 1856.

Chr. Melchers.

Schweine-Vergantung.

8. Die Handelsleute Georg Dünne und G. Gerdes, aus Westerscheps, lassen am Sonnabend, den

26. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Madame Friese zur Hohenluft hieselbst:

50—60 Stück große und kleine budjadinger Schweine,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856, Juli 14.

v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

Gustav-Adolf-Verein.

Um einem mehrfach geäußerten Wunsche zu begegnen, machen die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes, des jeverländischen Provinzialvereins hiedurch bekannt, daß die Absendung der diesjährigen Einnahme, erst am 27. d. M. erfolgen wird, und daß bis dahin weitere Beiträge von ihnen gern in Empfang genommen werden.

Wer hier in der Stadt dem Vereine als Mitglied beizutreten wünscht, wolle seinen Namen und die Höhe des jährlich von ihm zu zahlenden Beitrags dem Herrn Pastor Schmedes melden.

Jever, Juni 18. 1856.

Rector Müller. Dr. Meinardus.

Notificationen.

10. Der Unterzeichnete beabsichtigt sein zur Handlung eingerichtetes, an der Neuenstraße hieselbst belegenes Haus, Mai 1857 anzutreten, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe ist zweistöckig, massiv erbaut und enthält 5 Zimmer, 3 Schlafzimmer, einen großen Fruchtboden, geräumige Küche, Keller und Stallraum für 2 Kühe. Neben dem Hause ist noch eine kleine Wohnung, welche aber zu einem Getränkelager eingerichtet und worin ein Boden zur Aufbewahrung des Torfbedarfs befindlich ist. Hinter dem Hause ist ein Garten und neben demselben ein kleiner zum Hause gehörender und ein größerer dem Kaufm. J. M. Israels und mir gemeinschaftlich zustehender Warf, worauf ein Brunnen befindlich ist. Das ganze Immobil ist in einer der besten Gegenden der Stadt belegen, und eignet sich daher vorzüglich zu einem jeden Geschäft.

Kaufliebhaber zu demselben wollen sich in den nächsten drei Wochen bei dem Eigenthümer oder bei dem Rechnungssteller Herrn Ricklefs hieselbst melden und mit demselben contrahiren.

Jever, 1856 Juli 18.

H. A. Thümmel.

11. Vier Häuslingshäuser mit Gartengründen, wovon 2 zu Mederns, 1 zu Altgarmsstiel und 1 zu Werdum belegen, habe ich zum Antritt auf 1. Mai k. J. unter der Hand zu verkaufen.

Etwaige Kaufliebhaber wollen sich baldigst einfinden um zu contrahiren.

Hohenkirchen, 1856 Juli 13.

Jürgens.

12. Obligationen der Stadt Triest in Stücken von 100 Gulden, 4½ Prozent Zinsen gebend und rückzahlbar durch jährliche Verloosungen mit bedeutenden Gewinnen, halte ich als vortheilhafte Capitalanlage bestens empfohlen.

Auch alle andern deutsche, amerikanische u. s. w. Staatspapiere und Actien, sowie Actien von Privat-Compagnien habe ich oft vorräthig, besorge aber solche stets zu den billigsten Coursen und Bedingungen.

Varel, Juli 1856.

C. S. Leffmann, Makler.

13. Buntpapiere in allen Sorten, Walzendruck- und Glacepapier, Gold- und Silberpapier, Seidenpapier in allen Farben, Blätter und Knospen zum Blumenmachen, Damenpostpapiere, Couverts, Lampenschleier, Albums, Papeteries und Farbekasten, worunter ächte Ackermannsche in mehreren Sorten, vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

14. Um ein möglichst genaues Inventar über den Nachlaß des weil. Hausmanns Johann Inhülsen zum Salzengroden zu erzielen, wollen Diejenigen, welche rechtmäßige Forderungen an denselben haben, ihre Rechnungen vor dem 28. d. M. an die Wittwe Inhüsen zum Salzengroden gelangen lassen.

Sande, 1856 Juli 18.

In Auftrag:

Eiben.

Erwiderung.

15. Es ist allerdings nicht unwahr, daß ich und meine Söhne an mehreren Stellen im Amte Jever musikalische Aufwartungen geleistet haben, jedoch ist der Ausdruck, dessen sich der Herr Stadtmusikus Remmers in Jever zu bedienen für gut befunden hat, ein wenig hart. Wir **durchstreifen** nicht das Amt, sondern verrichten, unserm Berufe getreu, wo wir verlangt werden, unsere Dienste, wobei es allerdings den Herrn Wirthen obliegt, sich mit dem Herrn Stadtmusikus abzufinden, oder ihre werthen Gäste darauf aufmerksam zu machen, daß die Tanzlust im Amte Jever eine volle Woche voraus verspürt werden muß, wenn man ungeachtet obrigkeitlicher Erlaubniß mit einiger Gewißheit auf die Möglichkeit ihrer Befriedigung rechnen will.

Da nun aber Zufälligkeiten mancher Art eintreten, welche ein achttägiges Vorgefühl nicht gestatten, sich überhaupt auch Leute finden, die unsere Leistungen nicht geringer schätzen, als die von Jever aus gelieferte Musik, so hoffen wir, daß sich der Herr Stadtmusikus an den Entschädigungen, welche ihm von Seiten der Wirthe, wie auch meinerseits schon geworden sind und noch werden können, begnügen und denjenigen, die uns verlangen, nicht ihre Freude stören uns aber nicht durch Beleidigungen und sogar Drohungen unsern wirklich nicht sehr bequemen Broderwerb rauben wolle.

Horsten, den 11. Juli 1856.

Joh. G. Janssen.

Poil de chevre,

in schönen Mustern und guter Qualität, empfehlen

Jever, 20. Juli 1856.

F. B. Minssen & Co.

17. Für ein Manufactur- und Kurzwaarengeschäft auf dem Lande wird ein fähiger Commis gesucht, der gleich oder auf Michaelis eintreten und gute Atteste vorzeigen kann.

Nähere Auskunft ertheilt

C. F. Claßen in Jever.

18. Der Unterzeichnete erlaubt sich ein Miethgespann, worauf Bestellungen in seiner Wohnung gemacht werden können, bei vorkommendem Bedarf hiedurch zu empfehlen und verspricht reelle Behandlung.

NB. Es befindet sich auf dem Wagen ein Halbverdeck.

Kopperhörn, den 20. Juli 1856.

Ph. Grote.

Schützencorps.

19. Am Freitag, den 25. Juli, pünktlich Abends 6½ Uhr, Exerzirübungen in Moseshütte.

D. C.

Landesbibliothek Oldenburg

20. Beste süße und bittere Chocolade, Puderchocolade, feinstes Provence-Oel, feinsten Zimmt und do. Vanille, sowie sonstige feine Gewürze empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

21. Ich habe, wie bekannt, 800 Stück große weiße Gänse gekauft, die ich Ende August und Anfang September öffentlich hier in Jever und Neuende verkaufen lassen will; sollten Liebhaber sein, die dieselben eher zu haben wünschen, so bitte ich mir Anzeige davon zu machen.

Jever im Juli 1856.

M. Popken.

Zur Unterhaltungs- und Tanzmusik

auf dem diesjährigen **Wittmunder Schützenfeste**, am 28., 29. Juli und 3. August unter Leitung des Herrn Musik-Directors **Börngen** aus Emden in unserm Zelte, laden zum zahlreichen Besuche ergebenst ein

Wittmund. **Ihnken** und **Siemens**.

23. Wegen Mangel an Platz wünsche ich ehestens verschiedene, recht gut erhaltene Möbel, als: Sopha's, Tische, Stühle, Spiegel u. s. w., sowie auch mehrere schön schlagende Canarienvögel, sammt den Vogelkörben, unter der Hand zu verkaufen. Reflectanten können die Sachen jederzeit besehen in meiner Wohnung, im Hause meiner Tochter, der Wwe. Dr. Ingenohl hieselbst.

Hohenkirchen, den 18. Juli 1856

F. Jaritz.

24. **Platzverkauf.**

Ein schönes Landgut, im hiesigen Amtsbezirke belegen, 50 Diemathen besten Kleilandes groß, habe ich in Auftrag zum Antritt auf Mai 1858, unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.

Wittmund, den 18. Juli 1856.

A. Ohmstede.

25. Umstände halber habe ich das früher Reutersche Wirthshaus auf der Südergast, zum sofortigen Antritt unter der Hand zu verheuern. Die in dem Garten befindlichen Gartenfrüchte werden dem Heuermann mit übertragen. Liebhaber werden ersucht, sich baldigst zu melden.

Jever, 1856 Juli 18.

J. U. C. Beushausen.

26. Flöten, Clarinetten, Guitarren, Violinen und Violinbögen in mehreren Sorten, Violin-, Cello- und Guitarrseiten, worunter ächte römische, ferner Wirbel, Kämme und Saitenhalter empfiehlt angelegentlichst

J. F. G. Trendtel.

Calmüser.

Von dem auch hier so schnell beliebt gewordenen, und sich als sehr probat erwiesenen, berühmten Calmüser, erhielt ich eine neue Sendung, und empfehle denselben die Flasche zu **42** gr. incl.

A. C. Pannebakker.

28. Nachstehende Artikel verkaufe ich bedeutend unterm Werth:

Sommer Rock- und Hosenzeuge,
Feinste weiße und bunte Piqué-Westen,
4 Ellen breiten Flanell,
Sommer Umschlage-Tücher und Mantillen,
Sonnen-Schirme,
Feine weiße gestickte und geblümte Kleider-Stoffe.

Lehrhoff.

29. Mein Lager von inländischen **Cigarren** im Preise von **5** bis **20** Thlr. pr. Mille ward kürzlich sehr assortirt und halte dasselbe bestens empfohlen.

J. F. G. Trendtel.

30. **Gesucht**

wird auf sofort ein junges, solides und gewandtes Mädchen, das bisher im Haus- und Wirthschaftswesen thätig war.

Blumenkohl, Juli 19. 1856.

Wilrodt.

31. Zwei werkverständige Schuhmachergesellen können guten Lohn und dauernde Arbeit erhalten.

Gottels bei Hohenkirchen, 1856 Juli 6

Hayo Peters,
Schuhmachermeister.

32. Vier Zimmergesellen können sofort und für den Winter Arbeit erhalten bei

Hayo D. Hayen.

Minsen, 1856 Juli 16.

33. Friedrich Taddiken zu Hossiens, Kirchspiel Waddewarden, hat gut gewonnenes Heu von 1 Matt in Hocken käuflich abzustehen.

34. Das **Tapetenprobenlager** ward kürzlich durch neue Muster reichhaltig assortirt und halte dasselbe zu Bestellungen bestens empfohlen.

Zugleich erhielt ich neue Zusendung von Rouleaux, welche ich zu Fabrikpreisen ablasse.

J. F. G. Trendtel.

35. **Entlaufen.**

Ein einjähriges, schwarzbuntes Kalb. Wer mir Auskunft darüber giebt, so daß ich es wieder erhalte, dem verspreche ich gern eine Belohnung.

Sandel, 1856 Juli 17

Harbers, Pastor.

36. Für einige Mädchen und einen Hausknecht kann ich auf den 1. August Stellen nachweisen.

Alverichs.

Landesbibliothek Oldenburg

Hierdurch bringe ich zur Anzeige, daß ich den

Gasthof zum „Schütting"

übernommen habe und empfehle ich denselben einem hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit bestens. Es wird stets mein Bestreben sein die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste in jeder Hinsicht zu erwerben.

Jever, den 14. Juli 1856.

Bernhard Uchtmann,
früher Oberkellner im Adler.

Zur gefälligen Beachtung.

38. Wir erlauben uns hiedurch die Besitzer von fettem Vieh aufmerksam zu machen, daß wir von jetzt an wieder Jeverland bereisen werden, um fettes Vieh anzukaufen. Zugleich bemerken wir noch, daß wir schon fortwährend directe Verwendung für benanntes Vieh haben, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, nach Belieben der Verkäufer, das Vieh sowohl **sofort zu empfangen**, als auch auf spätere Lieferung anzukaufen.

Vechta, im Juli 1856.

Gebrüder Moses.

Himbeer-Essig

vom feinsten französischen Weinessig halte, die ganze Flasche zu **36** gr., die halbe Flasche **18** gr. bestens empfohlen.

A. C. Pannebakker.

40. Donnerstag, den 24. d. Mts.,
im „Schütting" zu Jever,
musikalische

Abendunterhaltung

von der Gesellschaft **Ifer** aus Wien unter Mitwirkung des Komikers Herrn **Hütjen** aus Berlin.
Anfang 7 Uhr.

41. Bei den Herren H. C. Flitz, J. F. G. Trendtel und H. F. Franz, in Jever, wie auch bei dem Verfasser R. L. Visser in Silland ist zu haben:

Korn-Preis-Tabelle

für

Jeverland

von **R. L. Visser** in Silland.

Ein unentbehrliches Büchlein für Jedermann.

Preis eleg. geh. 12 Grote.

Aus dieser Korn-Preis-Tabelle kann man sehen, wie theuer 1, ½, ¼ oder ⅛ Tonne in Cour. zu stehen kommt, wenn man die Last zu 3 bis 55¾ Louisd. verkauft oder gekauft hat. Die Louisdor sind von 24 bis zu 48 grt. Agio in 9 Tabellen berechnet. Will nun Jemand wissen, wie theuer jetzt der Scheffel kommt, so kann er nur die fünfte Tabelle (5 Thlr. 36 grt.) zur Hand nehmen, und er findet ohne Berechnung den Preis für ⅛, ¼, ½ oder 1 Tonne.

42. Ueber die von mir benutzten 3 Matten Grünland, rechts am Moorwarfer Weg belegen, wird unerlaubter Weise nach Dannenbergs Erben Besitzung ein Richtpfad gemacht, welches hiedurch verboten wird, indem ich streng darauf achten lassen und Jeden, ohne Ansehen der Person, zur gerichtlichen Anzeige bringen werde.

Jever, 1856 Juli 19.

Meine Ahlers.

43. Eine neue Sendung

Mantillen, Longshawls und Umschlagetücher

empfehlen wir unter Zusicherung der billigsten Preise.

R. Meemken & Comp.

Verlobungs-Anzeige.

Stiehlf Janssen Harms,
Anna Hinrichs.

Altgast Etzel.

Todes-Anzeige.

45. Mein geliebter Mann, der Kaufmann und Wirth **H. J. Eden**, ward mir am Donnerstag Abend, den 17. d. M., durch den Tod entrissen.

Entfernten Verwandten und Freunden zeigt dieses hierdurch ergebenst an

Altenbrücke, 1856.

die tiefbetrübte Wittwe.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg